

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1876**

99 (25.6.1876)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-297389](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-297389)

Severisches Wochenblatt

und

Amttlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N. 99. Sonntag, 25. Juni 1876.

Obrigkeithche Bekanntmachungen.

Wider den früheren Wirth, jetzt Führmann Carl Reuten Hinrichs zu Neuendermühlenreihe ist heute auf erklärte Güterabtretung der Concurs der Gläubiger erkannt, dessen Fortsetzung von der Ehefrau des Hinrichs bereits beantragt ist.

Havel, den 21. Juni 1876.

Großherzogliches Obergericht.

Cl a u s s e n.

M a r s c h a l l.

Als Taxator bei Viehschäden ist heute der Pro-
curator F. C. Müller hieselbst verpflichtet worden.

Kußerdem fungirt noch als Taxator der Pro-
curator H. A. Cordes hieselbst.

Sever, den 21. Juni 1876.

Stadtmagistrat.

v. P a r t e n.

G e r d e s.

Mit dem Lohgerber Struß hieselbst ist mit
Genehmigung des Stadtraths folgender Contract
abgeschlossen worden:

Der Lohgerber Struß tritt von seinen
Gründen an der Schlachte soviel Areal an
die Stadt ab, daß die am weitesten nach der
Schlachte vorpringende Mauer seines Hauses
in gerader Linie verlängert die Grenze bildet.
Dafür tritt die Stadt an den Lohgerber
Struß wieder ab, das Ufer des alten Tiefs
neben seinen Gründen, und zwar so weit,
daß das alte Tief eine obere Weite von
wenigstens 4 Metern behält. Auch hat die
Stadt die Verpflichtung übernommen, bei
einer Schließung des alten Tiefs in der Zeit
vom 1. Nov. bis 1. April die durch die
Schließung des Tiefses neben Struß Gründen
gewonnene Schotterde auf dessen Gründe
werfen zu lassen, und neben seinen Gründen
an der Schlachte Areal in der Breite von
ca. 1 1/2 Metern als Wanderung liegen zu
lassen und diese Wanderung durch Abweisse-
ne oder Erhöhung zu sichern.

Die Verhandlungen nebst Zeichnungen sind auf
14 Tage, vom 25. d. M. bis 9. t. M., zur Einsicht
und Einbringung von Bemerkungen auf dem Rath-
hause hieselbst ausgelegt.

Sever, 1876 Juni 22.

Stadtmagistrat.

v. P a r t e n

G e r d e s.

Preussisches Jodegebiet.

Bekanntmachung.

Für die unterzeichnete Werft sind 30 Stück

hölzerne Regale, je 2 Stück übereinander zu stellen,
zur Aufbewahrung von Messergeräth, zu beschaffen.
Reflectanten wollen ihre Lieferungsanfragen hierauf
bis spätestens

Freitag, den 30. Juni cr.,

Nachmittags 3 Uhr,

franco und versiegelt in unserer Registratur einreichen,
wofelbst auch die Lieferungsbedingungen nebst Zeich-
nung eingesehen werden können.

Wilhelmshaven, den 23. Juni 1876.

Kaiserliche Werft.

Vergantungen.

Mehde- und Frucht- Verkauf.

Der Hausmann G. H. Lohse zu Schaar läßt am
Montag, den 26. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

auf seinen Ländereien bei Schaar öffentlich auf Zah-
lungsfrist verkaufen:

circa 2,58 Hect. (c. 8 1/2 Gr.) Klee,

circa 2,56 Hect. (c. 8 1/2 Gr.) Mehde,

circa 3,82 Hect. (c. 12 1/2 Gr.) Roden,

circa 4,88 Hect. (c. 15 1/2 Gr.) Wintergerste,

sowie das Ufergras von ca. 64 Grajen Pflug-
ländereien.

Käufer wollen sich rechtzeitig zu Schaar ein-
finden und wird noch bemerkt, daß später noch ca.
20 Hect. (ca. 64 Gr.) Hafer und Bohnen auf dem
Halme verkauft werden.

Neuende, den 16. Juni 1876.

H. C. Cornelissen,

Auctionator.

Der Herr Pastor Müller hieselbst läßt am

Mittwoch, den 28. d. Mts.,

Nachmittags 4 Uhr,

pl. m. 3 Matten gut besetzte Mehde

auf Zahlungsfrist in Parzellen verganten.

Liebhaber wollen sich in J. Delerichs Wirths-
hause hieselbst versammeln.

Letten, 1876 Juni 22.

A. C. Oltmanns,

Märr.

Der Handelsmann C. Lübben zu Wittmund
läßt am

Donnerstag, den 29. Juni d. J.,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,
in de Boer Wirthshaus hieselbst



30 bis 40 Stück
große und kleine
Schweine

bester Race

Öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den
Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1876 Juni 23.

D l t m a n n s , Auct.

Schweine-Auction.

Der Handelsmann Nordmann zu Marx läßt am
Freitage, den 30. Juni,
Nachmittags,

im Rathhause zu Horsten

40 große und kleine

Schweine

auf Zahlungsfrist verkaufen.

Friedeburg, den 22. Juni 1876.

H. Eggers,
Königl. Pr. Auct.

Wegsperr.

Wegen Neubaus der Brücke bei der Stumpenser
Mühle ist die Chaussee von Kaisershof bis Forum
mit Fuhrwerk oder Vieh vom 2. Juli an nicht zu
passiren.

Horumerfel.

F. M. Müller,
Sielgeschworne.

Wegen Legung einer Hölle ist der Fahrweg von
Lain bis Waterpott am 27. Juni gesperrt.

Waddewarden, 1876.

E den, Smdevst.

Notificationen.

Kleine Harzkäse, à 5 Pf. per Stück, sowie
Leuter, grüne Schweizer, ächte Edamer und holl.
Rahmkäse empfiehlt

J. F. G. Trendel.

Singervereinprobe.

Sonntag, den 25. d. M., präcise 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends
im Adler.

Zu verkaufen:

Treber.

L. h. Ferköter.

Zur bevorstehenden Heu- und Getreide-Ernte
halte mein Lager von

echten amerikanischen Forken

empfohlen.

Hohenkirchen, 1876 Juni 24.

G. Janssen.

Buck's Restauration, Jever.

Dienstag, den 27. Juni 1876:

Zweites

Militair - Concert

(im Abonnement).

Anfang 5 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Entree für Nichtabonnenten 75 Pf. à Person
Nach dem Concert

BALL. Buck.

Dünnen Stockholmer und Kohlentbeer,

bei $\frac{1}{2}$ Tonnen und Pfunden, empfiehlt
Jever. K. H. Mehrten

Beste Sulinger Senjen und Sichten

mit Garantie empfiehlt

Jever.

K. H. Mehrten

Petroleumkochmaschinen

sehr billig bei
Jever.

K. H. Mehrten

Von A. Schaffen empfing eine Partie
von Amerika bezogener

Heu- und Düngerforken

in verschiedenen Größen, welche hiermit bestens
empfehle.

J. F. G. Düster

Jever, St. Annenstraße.

Der Häusling Hinrich Evers Behrens zu
heppens will seine am Funnenser-Neuendische belegte
Häuslingsstelle, bestehend aus einem Wohnhause
Nebengebäude und Garten, zum Antritt auf den
Mai 1877 unter der Hand verkaufen, und ersucht
Respectanten, sich am

Sonnabend, d. 8. Juli, Nachmittags 6 Uhr,

in D. Rudolphi's Wirthshause hieselbst einfinden
wollen.

Bemerkt wird, daß Verkäufer dem Käufer
Andelgrodenparcalle mit zu übertragen bereit ist.
Hohenkirchen, den 24. Juni 1876.

Oltmanns
Auct.

Ich empfehle den Herren Landwirthern
Grasmähmaschinen zum Arbeiten im Tagelohn.
Fällige Aufträge bitte baldigst zu machen, da ich
nicht für richtige Ausführung derselben einstehen
kann.
Jever, Juni 22. 1876.

G. Rübner

Der Landhäsling Friedrich Wilhelm Aug. Put-
den hieselbst will die ihm gehörige, hieselbst belegene
Landstelle, bestehend aus dem Wohnhause, Garten
und ca. 9 Matten Landes guter Bonität, Mai 1877
anzutreten, unter der Hand verkaufen.

Kausliebhaber wollen sich in den nächsten vier-
zehn Tagen beim Eigenthümer oder beim Unter-
zeichneten zum Kontrahiren einfinden, wobei noch be-
merkt wird, daß bei nur irgend hinlänglichem Ge-
bote der Zuschlag ertheilt werden soll.
Stillesiede, 1876 Juni 23.

S. A.:
A. L i e m e n s.

Beste Sulinger Sensen und Sichten, von Lud-
wig Dender's Erben, sowie amerik. Sensenfeine und
Sensen-Schärfer billigt bei
Sever, 23. Juni 1876.

G. F. D n k e n.

Amerikanische Heugabel und Düngerforken in
großer Auswahl zu den neuesten und billigsten Prei-
sen bei
Sever, den 23. Juni 1876.

G. F. D n k e n.

Feine gemusterte Strohmatten halte bei Bedarf
angelegentlichst empfohlen.
Sever, den 23. Juni 1876.

G. F. D n k e n.

Lüneburger Salz,

bei Säcken und Pfunden, empfiehlt
Sever.

R. P. M e h r t e n s.

In diesen Tagen erhielt ich eine Sendung feiner
Confecte in allen Sorten von Herrn S. B. Henschel
aus Hooftel, welche ich dem geehrten Publikum von
Fedderwarden u. Umgegend bestens empfohlen halte.
Auch nehme Bestellungen auf Torten u. s. w. zu
jeder Zeit entgegen.

Fedderwarden, den 23. Juni 1876.

G. F r e r i c h s.

Zu verkaufen.

Ein gut erhaltener Korbwagen auf Federn.
Sengwarden, 1876 Juni 24.

G. G. L i e m e n s.

Zu belegen.

4500 Mk. auf Hypothek, 3000 Mk. auf Wechsel
in getheilten Summen.

Sengwarden, 1876 Juni 24.

F r. J a n s e n.

Kreisynode betr.

Die bevorstehende Kreisynode hat die Abgeord-
neten zur Landesynode zu wählen. Da es sehr
wichtig sein wird, daß die liberale Partei streng-
geschlossen vorgehe, so werden alle Wähler, die ent-
schieden liberale Abgeordnete wünschen, gebeten, zu
Anfang der den Wahlen vorhergehenden Pause sich
zu einer Berathung in Buck's Etablissement einfinden
zu wollen.

Die Herren Pächter der Dwingenburger Stück-
ländereien werden ersucht, veranlassen zu wollen, daß
auf Grund der Uebereinkunft der Kibbid aus den
Landstücken entfernt wird.

Sever, 1876 Juni 22.

B w. M e r t k e r.

Sever. Ich bitte um unverzügliche Zusendung
der abgelesenen Bücher der theologischen Lesegesellschaft.
G r a m b e r g.

MOOSHÜTTE.

Sonntag, Juni 25. 1876:

Garten-Concert.

Nach dem Concerte

BALL.

Entree 25 Pfg.

B r a w e.

Glück auf nach Braunschweig!
ist und bleibt meine alte Devise, unter welcher
ich wiederum die von hoher Regierung geneh-
migte und garantirte

Braunschw. Landes-Lotterie,
Gewinne im Betrage von

5 Million
696,000 Mark

enthalten,
darunter event. 450,000, speciell
300,000, 150,000, 80,000,
60,000, 2 à 40,000 zc. zc.
welche innerhalb weniger Monate zur
Entscheidung kommen müssen, angelegentlichst
empfehle. Die erste Ziehung beginnt schon
am 20. Juli a. e.

und verende hierzu gegen Einlösung des Be-
trages oder Postvorschuß Originalloose

1/1 1/2 1/4 1/8

zu 16 M. 8 M. 4 M. 2 M.

Sende jedem Theilnehmer den amtlichen
Plan gratis, sowie auch Gewinnlisten und Ge-
winnliste auch in der kürzlich beendeten
Lotterie wieder mein Verbit in reichem
Maße, meine Firma bedarf daher (da solche
eine der ältesten in dieser Branche ist) keiner
hombastischen Anpreisungen dieser so beliebten
Lotterie, indem ich daher für das mir seit
Jahren geschenkte Vertrauen ergehen danke,
bitte solches mir, da die Nachfrage bereits hart
ist, durch baldige Bestellungen zu erneuen.

N. Reiss, Hauptcolleeteur
in Braunschweig,
Langerhof Nr. 8.

Steiner.

Seben erhielt die viel nachge-
fragten Schuh-Haken nebst Maschinen
dazu, sowie Leder-Appretur als Ersatz
für Wichse.

Gleichzeitig empfehle mein bedeu-
tendes Lederlager, Leisten, fertige
Leder- und Lastingschäfte in großer
Auswahl, Leisten-Blöcke, Schuhmacher-
Spohn, sowie sämtliche Schuhmacher-
Artikel; auch die so ausgezeichneten
Schuhmacher-Nähmaschinen.

Neuheppens.

H. Itken.

G e s u c h t.

Zimmer- und Maurergefellen könn'n beim Neubau
zu Altacker (bei Sengwarden) Arbeit erhalten in Accord
oder Tagelohn, a Tag 2,50 Rml. nebst Beköstigung.
Grafschaft.

J. B. H i r r i c h s,
Zimmermeister.

Zu verkaufen.

In den ersten Tagen 4 Matten gute Mehde.
Oldorf, 1876 Juni 22.

S. P. Folkers.

Außer meinem bekannten Gold- und Silber-
waarenlager halte eine hübsche Auswahl feinsten
Alfenid-Waaren

mit starker Silberauflage unter Zusicherung billiger
Preisstellung angelegentlichst empfohlen.

Carl Altona.

Gesucht.

Umstände halber ein gutes, in allen häuslichen
Arbeiten erfahrenes Dienstmädchen für den 1. August
oder 1. Nov. d. J. Zu erfragen in der Expedition
d. Bl. unter Nr. 23.

Gesucht.

Auf sogleich ein Schuhmachergeselle.
Fever. Peter Brinkmann.

Feu. Mob.-Brand-Vers.-Ges.

Mit dem 1. Juli fängt die Versicherung von
Getreide und Viehfutter an, welches hiemit in Erin-
nerung gebracht wird.

Fedderwarden, 1876 Juni 19.

C. F. Franzen.

Gesucht.

Auf sogleich zwei Schmiedegesellen gegen hohen
Lohn.

Baddewarden. Friedr. Liarks.

Gesucht.

Für ein Colonialwaarengeschäft en detail auf
gleich oder 1. November ein Lehrling Anmeldungen
nimmt entgegen

J. P. Jacobs, Fever.

Zu verkaufen.

Ein neuer Ackerwagen mit eis. Achsen und do.
Rungen, ein ganz schwerer Radpflug und eine
Löffellegge.

Neuwarfen, 1876.

A. M. Heeren.

Dicken ammerländischen Speck, in Seiten von 80
bis 95 Pfd, hat zu verkaufen

Fever, Bahnhofsweg, Juni 20. 1876.

F. J. Tammen.

Empfehle meinen schwarzbunten

Stier

zum Decken der Kühe. Deckgeld 1,50 Mk. gegen
baar.

Klein-Kopperburg, 1876.

G. W. Dubben.

**Gesucht. Auf sogleich 1 Schuh-
macher-Geselle.**

Neuheppens.

H. Jtten.

Eine tüchtige Haushälterin, im landwirtschaft-
lichen Haushalt wie im Molkereiwesen erfahren, sucht
balbige eine Stelle. Nähere Auskunft erteilt

Badberg zu Gerdeshaus
bei Esens.

Gesucht.

Ein Stelle als Haushälterin in einer Landwirth-
schaft. Näheres bei

F. Victor in Wittmund.

In dem Daubitz-Liqueur^{*)},

fabricirt vom

Apotheker R. F. Daubitz in Berlin,
Neuenburger-Straße 28,
findet man

das geeignetste Hausmittel zur Er-
zielung einer geregelten Verdauung,
wie überhaupt dieser Liqueur bei vielen Unpäßlich-
keiten nicht genug empfohlen werden kann.

*) Zu haben bei J. C. R. Böffel Bitter
in Fever.

Geburts-Anzeigen.

Uns wurde ein Junge geboren.

Wilhelmshaven, den 23. Juni 1876.

A. Meyenburg und Frau,
geb. Duetsch.

Heute wurden wir durch die glückliche Geburt
eines Mädchens hoch erfreut.

Gbkerige, 1876 Juni 23.

S. B. Carstens und Frau,
geb. Habben.

Am 20. Juni wurden durch die glückliche Geburt
eines kräftigen Knaben erfreut.

Quakenbrück. Dr. Martin und Frau,
geb. Fittica.

Todes-Anzeigen.

Heute in der Morgenstunde entriß uns der un-
erbittliche Tod unsere liebe brave Tochter,

Hermine Catharine,

nach zwei Wochen schrecklichen Leidens.

Um stille Theilnahme bitten die tiefbetrübten
Eltern

G. Claassen und Frau,
auch Namens der Schwester und Cousine
der Verstorbenen.

Mariensiel, den 23. Juni 1876.

Die Beerdigung findet am 26. Juni auf dem
alten Kirchhof zu Neuende statt.

Gestern Abend gegen 7 Uhr ward unsere lieb-
gute Schwester, Fräul. Friederike Janssen aus Ham-
mer hier in Neuenburg, wo sie Linderung ihres schwe-
ren Rückenleidens zu finden hoffte, durch einen sanften
leichten Tod von allen Leiden erlöst, was von den
Geschwistern der Verstorbenen allen Verwandten und
Bekanntem mit der Bitte um stille Theilnahme ange-
zeigt wird.

Neuenburg, den 23. Juni 1876.

Theilnehmenden Verwandten und Bekannten die
Traueranzeige, daß heute Morgen 5 Uhr unser guter
Vater, Groß- und Urgroßvater, der Landwirth

J. G. Köster,

nach 2tägiger Krankheit, im Alter von 75 Jahren
sanft und ruhig entschlafen ist.

Die Hinterbliebenen.
Barums, den 23. Juni 1876.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Metzger u. Sohn in Fever.